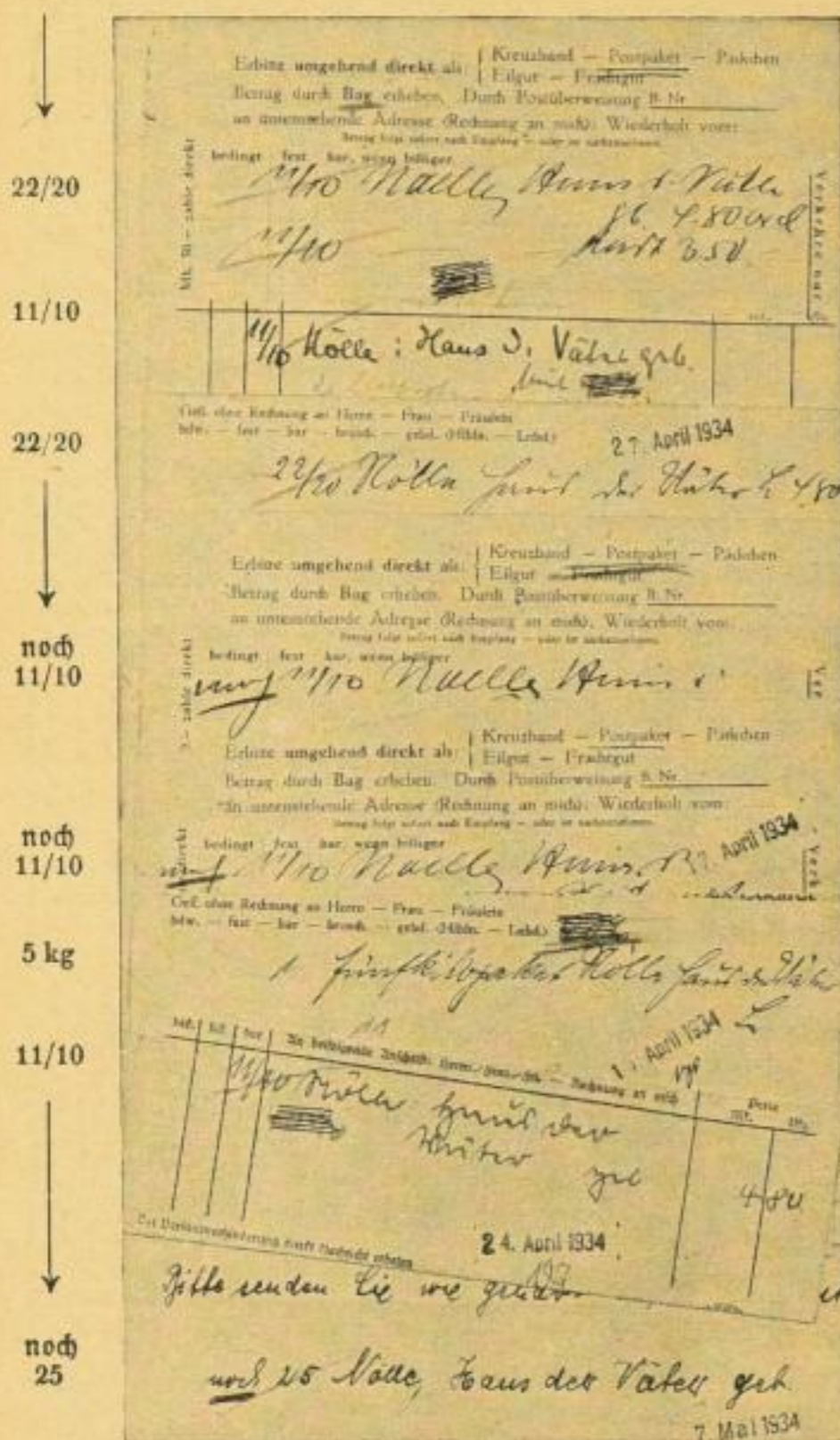


Eine fröhliche Neuheit:

Fritz Nölle

Das Haus der Väter

Roman. 341 Seiten. Kartoniert **3.50 RM**, Leinenband **4.80 RM**



Noch 11/10, noch 11/10, noch 25... so haben Sortimentsfirmen in wenigen Wochen mehr als 50 und 75 Exemplare bezogen. Jetzt, während der „stillen“ Zeit!

„Das ist ein Buch, an dem man seine hellste Freude hat! Das ist keine ‚Literatur‘ – das ist das Leben, das gemütliche und bedachtvolle, das fleißige und regsame, das fröhliche, das tiefinnerliche und ernste Leben. Nölle führt den Leser in ‚das Haus der Väter‘, in eine westfälische Kleinstadt in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts, und schildert in unbekümmerter urwüchsiger Sprache – wie ihm der Schnabel gewachsen ist – die Zeit des Aufstieges und des wachsenden Wohlstandes. Wem würde nicht das Herz dick in der Brust angesichts dieser prachtvollen Gestalten, die bildhaft aus den Blättern des Buches heraustreten! – Das ist der Vorzug dieses prächtigen Buches: daß es nicht nur einen urwüchsig-fröhlichen, sieghaften Humor ausstrahlt, daß es vielmehr auch tief in den Ernst des Lebens hineinleuchtet. Dieses Buch, das von Lebensfülle ströht, wird – auch in heutiger Zeit wirtschaftlicher Notlage – seinen Weg machen.“

Hamburger Nachrichten.

Versäumen Sie nicht, dieses Buch kennenzulernen. Es wird für lange Zeit Ihr bestes Verkaufsobjekt sein. Wegen besonderer Verwendung (Sonderfenster, Werbung mit Leseproben) bitte ich, mir direkt zu schreiben. (Z)

HANS KÖHLER VERLAG IN HAMBURG